

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hausindustrie und Heimarbeit im Großherzogtum Baden zu Anfang des XX. Jahrhunderts

Bittmann, Karl

Karlsruhe, 1907

Karte: Ausdehnungsgebiet der Schneflerei

[urn:nbn:de:bsz:31-318720](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-318720)

Gegend von Bruchsal, zwei waren in Karlsruhe. Die Waren werden mit der Bahn nachgeschickt.

In der Hauptsache werden Krauthobel, Seifennäpfe, Hack- und Spätzlebretter, Kleiderhalter, Kochlöffel und Waschklammern verhandelt. Nur ein geringer Teil der Waren wird vom Vater und den Söhnen während der Wintermonate selbst hergestellt. Kochlöffel z. B. werden aus Ibach von einem Mann bezogen, der mit seinen zwei Söhnen aus 10 Ster Holz etwa 10 000 Stück Kochlöffel jährlich herstellt. Für 100 Löffel zahlt der Hausierer je nach Größe und Qualität 4 bis 5 Mk., im Hausierhandel werden für einen Löffel 10 Pfg. verlangt, doch werden auch zwei Stück für 15 Pfg. abgegeben.

Krauthobel werden aus Bernau, Drechslerwaren aus Wittenschwand und Ruchenschwand bezogen.

Es ist eine besondere Werkstätte an das Haus angebaut, in der eine Hobelbank, eine Drehbank und zwei Schnitzbänke aufgestellt sind.



Maßstab 1 : 500 000.

Ausdehnungsgebiet der Schnefferei.